

VW Passat Coupé-Viertürer

Beitrag von „GGue1313“ vom 11. September 2007 um 11:38

Gibt es über dieses Auto bei der IAA in Frankfurt
vielleicht schon ein paar Informationen? 🚗

.. die ersten Bilder davon sind ja bereits im Netz;

[LINK](#)

Beitrag von „hijacker“ vom 11. September 2007 um 12:20

Der neue Trend "Coupes mit 4 Türen" 😄

<http://www.worldcarfans.com/6070820.003/vw...d-in-clear-view>

http://www.auto-motor-und-sport.de/news/auto - pr...06257_13987.hbs

ich bin gespannt wie man das Coupe zur Limousine abgrenzen will, beide 4 Türen und beide haben "Passat" im Namen ... Audi tut sich da mit der neuen A4 Limo und dem ebenfalls neuen A5 leichter, die unterscheiden sich wenigstens äußerlich an der Anzahl der Türen ... 😄

Allerdings wird der Wagen laut obigen Auto Motor Sport Link in Detroit im Frühjahr vorgestellt und nicht auf der IAA ... wobei die Autobauer teilweise sehr flexibel sind und manchmal bewusst falsche Informationen streuen *g* ...

Beitrag von „GGue1313“ vom 11. September 2007 um 12:44

Danke Andy für die Infos;

In nächster Zeit wird es ja eine Menge Infos zu diesem Thema geben;
Lassen wir uns einfach überraschen - vielleicht gibt es ja auch ein
Touareg Coupè 😄

Beitrag von „GGue1313“ vom 12. September 2007 um 07:10

Könnten wir diesen Beitrag zu (News von der Volkswagen AG) verschieben;
Wollte das Thema eigentlich dort eintragen!

DANKE! 🙏🙏

Beitrag von „Andre86“ vom 1. Dezember 2008 um 22:59

Für die Freunde von schnittigen viertürigen Coupés, anbei ein Erbkönigfoto des neuen A7, der dem CLS und dem BMW 6er Marktanteile abjagen soll.

Aus meiner Sicht, schönes Auto. Platztechnisch präferiere ich aber meinen Dicken 😄

Zusatzinfos:

Quelle: autostrassenverkehr.de

Audi zum Verlieben

Zwischen dem A6 und A8 soll der neue A7 im Audi-Angebot eine Lücke schließen. Im Sommer 2009 wird er auf den Markt kommen - unser Erbkönigfotograf hat ihn jetzt schon gesichtet.

Die Autobauer aus Ingolstadt gliedern ihren A7 klar in ihre Modellreihe ein. Dennoch fällt der Neue auf: Der Viertürer bekommt eine coupéhafte Dachlinie sowie eine auffallend sportliche und angriffslustige Optik. Bei der technischen Ausstattung kann der A7 aus dem Vollen schöpfen. Der A6 und der A8 stehen Pate.

Mit dem A7 betritt Audi das Segment der viertürigen Coupés, das Daimler vor vier Jahren mit dem CLS begründet hat und von dem die Schwaben bis dato deutlich über 100.000 Exemplare verkauft haben. Zudem soll der A7 als „Einstiegsdroge“ - so Audi-Chef Rupert Stadler - für den luxuriösen A8 fungieren. Ob das klappt, sei dahingestellt.

Aber schon der Auftritt des A7 macht süchtig: Knapp 4,90 Meter lang, mit einer flach gewölbten Dachkuppel, die in einer Abrisskante am Kofferdeckel ausläuft. Dazu breite Schultern, markiert von einer scharfen Seitenlinie, die von den Scheinwerfern bis zu den Heckleuchten reicht und von Audi-Gestaltern Tornado-Linie genannt wird. Und als kleinen, feinen Unterschied zur A6-Limousine lässt Chefdesigner Stefan Sielaff die Fensterunterkante beim A7 hinten in einem kleinen Knick nach oben auslaufen - fast wie 1969 beim Audi 100 Coupé S.

Technisch basiert das viertürige Coupé auf dem sogenannten modularen Längsbaukasten (MLB, siehe dazu auch eine Zeichnung in der Fotoshow), der alle Modelle mit vorn längs eingebautem Motor umfasst. Ausschließlich Direkteinspritzer-Benziner und -Diesel werden zum Einsatz kommen, die - ähnlich wie bei BMW - über Start-Stopp-Systeme und Bremsenergie-Rückgewinnung verfügen. Die Palette der Benziner reicht dabei vom Zweiliter-TFSI mit 180 PS über den brandneuen, 290 PS starken 3.0 TFSI bis zum 420-PS-V8. Bei den TDIs reicht die Auswahl von 170 PS (2.0) bis 240 PS (3.0). Nur bei den kleineren Motorisierungen wird es Frontantrieb und Handschaltung geben, alle übrigen haben Allrad und die neue Siebengang-Doppelkupplungs-Automatik S tronic.

Gruß,
André